

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die Archiv-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000
DER SPIEGEL
BRD: IM LAND DER LÜGEN

18. Mai 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



In Budapest entschied eine Richterin: Horst Mahler muss zurück in die BRD-„Todeszelle“!

Horst Mahler wird von Ungarn zurück in die „Todeszelle“ gebracht

Der 81-jährige, schwerkranke Märtyrer für die Weltwahrheit, Horst Mahler, muss zurück in eine „Todeszelle“ der BRD. Merkels Verfolgungssystem hatte den Mann zuletzt über 6 Jahre lang im Kerker regelrecht verfaulen lassen. Am Ende musste ihm ein Unterschenkel amputiert werden. Dass er in einer systemfreien Klinik überlebte, ist dem Einsatz seiner Ehefrau und der Schweizerischen [WELTWOCHEN](#) geschuldet, die über sein Schicksal als einzige Systemzeitung der Welt objektiv berichtete.

Der Märtyrer erhielt nach über sechs Jahren Kerkerfäulnis im Juli 2015 „Haftverschonung“. Mahler klärte über das Internet

weiter auf, ähnlich Martin Luther, der damals unerschrocken gegen das Alte Testament predigte. Das Weltsystem zog Anfang 2017 aber die Notbremse. Der todkranke Mahler (Diabetes, Nierenausfall, Herzinfarkt, Schlaganfallerwartung) sollte unter dem Vorwand „Hetze gegen Juden“ seine Reststrafe von dreieinhalb Jahren (in seinem Fall eine klare Todesstrafe) verbüßen und wegen seiner Aufklärungsschrift „Ende der Wanderschaft“ einen zusätzlichen Prozess erhalten. In der Schrift „Ende der Wanderschaft“ geht es nicht um die Weltlüge, sondern um Talmudzitate. Wegen Talmudzitate wurden 1946 von den Siegern schon [Julius Streicher und Alfred Rosenberg in Nürnberg grauenvoll am Galgen gemordet](#).

Mahler trat nach der Haftentscheidung seinen letzten Gang in ungarisches Exil an. Natürlich glaubte Mahler nicht wirklich, der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban würde Merkel widerstehen und ihm ein humanitäres Bleibeerecht einräumen. Humanität gibt es heute nur gegenüber fremden [Parasiten, die wie eine Tsunami-Sturzflut über uns und unser Land hereinbrechen](#). (Merkel lässt sie in Nordafrika mit Schiffen abholen) Mahler wollte mit seinem demonstrativen Asylantrag bei Viktor Orban und der zu erwartenden Auslieferung in Merkels „Todeszelle“ ein Medien-Echo erzeugen, um auf die grauenhafte, menschenverachtende Verfolgungssituation in der BRD aufmerksam zu machen. Das ist ihm angesichts der Hass- und Hetzverhältnisse sogar gelungen, sein Fall wurde erneut weltweit bekannt. Wäre er gleich in die „Todeszelle“ gegangen, wäre alles still geblieben, auch nach seinem Tod.

Während [Merkels parasitärem Massenmörder Anis Amri](#) vom System offiziell erlaubt wurde, in großem Stil mit Drogen zu handeln und auch sein Weihnachtsblutbad in Berlin anzurichten (Fremdverbrecher stehen über dem Gesetz in der BRD), werden Menschen in BRD-Kerkern allein für nicht genehme Meinungen, auch wenn es Tatsachen sind, zu Tode gebracht. [Es werden sogar Massenmorde systemisch auf Vorrat produziert](#), um die Deutschen in ständiger psychopathischer Selbstanklage zu halten und sich aufzugeben.

Dass Viktor „Tsipras“ Orban einknicken würde, war klar. Als ihn Merkel im EU-Parlament wegen seiner Schließung der Soros-Universität (CEU) zusammenstachen ließ (Soros wurde von Juncker empfangen, Orban nicht), stammelte Orban, ähnlich wie die damaligen Schuldgeständnisse von Delinquenten vor den KGB-Schnellgerichten: [„Die Universität wird nicht geschlossen“](#). Außerdem drohte Merkel, Ungarn die jährlichen 5 Milliarden Euro von der EU zu kappen, wenn er seine Grenzzäune nicht wieder einreißen lassen würde. Er wird die Grenzzäune abbauen, und zwar unter dem Vorwand, dass die Merkel-Richter am EuGH halt so entschieden hätten, die er unter diesem Vorwand selbst angerufen hatte. Wer ein solches Gericht anruft, muss logischerweise dessen Entscheidung akzeptieren. So war es auch bei dem Prozess-Hansel Peter Gauweiler und seinen Klagen vor dem BVerfG in Karlsruhe. Als würde das System gegen sich selbst urteilen.

Gestern entschied nun ein Budapester Gericht: [Horst Mahler wird an Merkels Verfolgungssystem ausgeliefert](#), und so wird sein geschundenes Leben in einem BRD-Kerker enden. Es müssten nur noch juristische Kleinigkeiten von der StA-München innerhalb der nächsten 40 Tage geklärt werden, dann erfolge die Überstellung Mahlers.

Achtung: Die Dokumentation über Mahlers Kampf seit 1998 wurde auf DVD zusammengestellt. Weit über 100 Seiten PDF-Dokumente (dazu die PDF-Datei „Ende der Wanderschaft“ und Mahlers Asylantrag an Orban). Außerdem 6 Mahler-Aufklärungs-Videos (MP4), plus die Video-Doku „Adolf Hitler, wie er wirklich war“) Dazu Gerard Menuhins Video-Interview mit Henri Hafenmeyer über Mahlers Märtyrer-Kampf. 30 Euro. [Hier bestellen!](#) Unter Mitteilung bitte MAHLER eingeben.